

EINLADUNG zur WOLO Award-Gala im Rahmen des paraflows Festivals 2015

u.A.w.g.:presse@paraflows.at

#WOLO15: Award-Gala für ausgezeichneten Kulturpessimismus

Gegen das "Scheiß-Internet", in das sich die jungen Menschen "verkriechen" statt gegen herrschende Strukturen zu protestieren, polterte im Herbst 2008 der damalige ORF-Programmdirektor Wolfgang Lorenz auf einem Grazer Diskussionspodium.

Auch 2015 können technologiefeindliche Grantler und Grantlerinnen noch immer mit ihren Fehleinschätzungen im öffentlichen Diskurs punkten.

Somit ist auch heuer wieder die Vergabe des "Wolfgang-Lorenz-Gedenkpreises für internetfreie Minuten" notwendig geworden, um unqualifizierte Äußerungen zu den Bedingungen des Informationszeitalters durch eine Fachjury aus Medien, Wissenschaft und Technik kompetent zu entlarven und zu entkräften.

Die Nominierten für den WOLO Award 2015 sind u.a.:

- **Trendforscher Matthias Horx**, aufgestellt für das Orakeln, dass wir alle in Zukunft ungebildet und charakterschwach sein werden, wenn wir zu viel auf unsere Smartphones starren.
- Der **Verlag Rommerskirchen** für den Titelschutz von "Blogosphäre".
- **Hans Magnus Enzensberger** für seine Regeln für eine digitale Welt in totaler Enthaltsamkeit.
- **Josef Ostermayer und Wolfgang Brandstetter** für die Festplattenabgabe und dafür, dass illegale Downloads jetzt wirklich illegal sind.
- **EU-Digitalkommissar Günther Oettinger** für seine mehrfach inkompetenten Aussagen zum Internet und der Beschimpfung von Aktivisten und Journalisten als "Taliban".
- **Hermann Petz**, Tiroler Tageszeitung, dafür, dass Qualitätsjournalismus nur auf gedrucktem Papier existieren kann, sein Buch dazu aber auch als E-Book erhältlich ist.
- **Elfriede Hammerl** für den originellen Gedankengang, dass gewalttätige Computerspiele den Charakter eines Menschen deformieren könnten.

Weiters nominiert: **Modern Mind Marketing** für den plumpen Versuch, die Meinung von Internetnutzern mit bezahlten Jubelpostings zu manipulieren, sowie alle **Smartphone-Hetzer**,

die sich öffentlich im Netz darüber aufregen, dass "arme Flüchtlinge" aus Kriegsgebieten Smartphones besitzen. Auch **zahlreiche Promis** wie Madonna oder Neil Young stehen neben dem dauernominierten **Recep Tayyip Erdoğan** zur Debatte.

Das vor Ort anwesende Publikum bestimmt über die Vergabe des Publikumspreises. Als weiteren Programmpunkt gibt es das Geheimdienstdosenschießen mit und von AK Vorrat (Vorschau: <https://www.youtube.com/watch?v=vnIzXyWIASs>).

Gestiftet und organisiert vom Wiener KünstlerInnen-Kollektiv monochrom wird der WOLO15 am **12. September 2015 ab 20 Uhr bei der großen WOLO-Award-Gala im Bank Austria Salon** im Alten Rathaus, Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien ausgelobt werden.

Der WOLO wird im Rahmen des Paraflows-Festivals für Digitale Kunst und Kulturen vergeben, das vom 10. September bis 11. Oktober im Künstlerhaus sowie im Alten Rathaus und im weissen haus stattfindet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte verwenden Sie den Hashtag #wolo15. Weitere Informationen unter <http://paraflows.at/>

Die Jury:

Die Mitglieder der diesjährigen Jury sind namentlich: Lena Doppel, Michael Eisenriegler, Jana Herwig, Fabian Schmid und Barbara Wimmer. Durch den Abend führt Ö1-Mitarbeiter Paul Lohberger.

Eckdaten paraflows .X:

WOLO Award:

12. 09.2015 ab 20 Uhr im Bank Austria Salon im Alten Rathaus, Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien. Eintritt frei!

Eröffnung:

10.09. um 19 Uhr im Künstlerhaus, Karlsplatz 5, 1010 Wien

Laufzeit der Ausstellung:

11.09. bis 11.10.2015

Programm:

14 Künstlerpositionen im Künstlerhaus, Karlsplatz 5, 1010 Wien

Symposium:

11., 12., 13.09., Bank Austria Salon im Alten Rathaus

Konzertreihe:

16. bis 19.09.2015, im weissen haus, Hegelgasse 14, 1010 Wien

Premiere Theaterstück:

14.09. ab 18 Uhr im werkzeugH, Schönbrunner Straße 61, 1050

Versteigerung:

03.10. ab 20 Uhr im Künstlerhaus/ zugunsten dem Verein

Ute Bock

Festivalleitung :

Günther Friesinger

Ausstellungsleitung:

Judith Fegerl

Symposiumsleitung:

Judith Schossböck und Thomas Ballhausen

Konzerte:

Andreas Stoiber und Günther Friesinger

Theater:

Clara Gallistl

Pressekontakt:

Ansprechpartner: Sonja Sagan / +43 676 847200600,
presse@paraflows.at; paraflows / quartier21, MQ, Museumsplatz 1,
1070 Wien

Website:

www.paraflows.at

Kooperationspartner:

Künstlerhaus / quartier 21, MQ / QDK / weisses haus / monochrom /Bank Austria; *paraflows* wird unterstützt von der Stadt Wien, MA7 Kultur; dem Bundeskanzleramt, Sektion Kunst